

Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach

Juni 2016 - August 2016

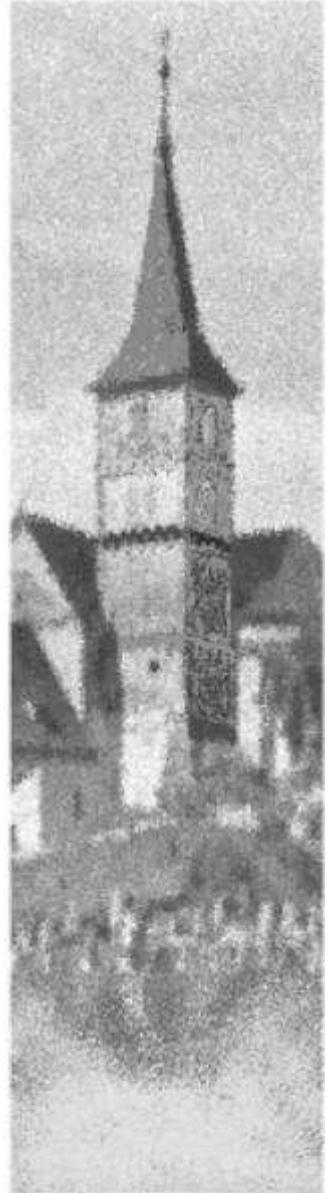
- | | |
|-------------------|---------|
| ▶ Kirchenvorstand | Seite 3 |
| ▶ Konfirmanden | Seite 6 |
| ▶ Kinderbibeltag | Seite 8 |

*Gottes Wort ist ein Blümelein,
das heißt:*

Je länger, je lieber.

*Wer das einmal recht ergreift,
der gewinnt es so lieb,
dass er's immer je mehr und
mehr begehrt.*

(Martin Luther)



Geistliches Wort

Gott ist immer bei mir

Gott ist nicht zu fassen. Mose muss das erleben. Er wünscht sich so sehr, Gott sehen, berühren zu dürfen, wenigstens den Zipfel seines Gewandes, aber nein, Gott entzieht sich solchem menschlichen Begehren. Er nennt allerdings seinen Namen. Gottes Name ist Programm: Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will. Mose hält sein Ansinnen für eine berechnete Forderung. Er hat schließlich eine besondere Beziehung zu Gott, hat die Gebote ausgehändigt bekommen, den Auftrag, das Volk trotz aller Widrigkeiten ins Gelobte Land zu führen. Mose hat sein Leben in den Dienst Gottes gestellt. Jetzt will er die Früchte seiner Arbeit ernten.

Gott antwortet nicht verärgert auf diese Anmaßung. Die Bibel erzählt ein wunderschönes Bild: Gott erklärt Mose, dass es einen Platz bei ihm gibt. Wenn Gott nun an diesem Felsspalt vorübergeht, wird er seine Hand über Mose halten, bis er vorbeigegangen ist. Dann erst darf er hinter Gott hersehen. Denn das Angesicht Gottes kann kein lebender Mensch sehen.

Ich kenne das, und Sie vielleicht auch, erst hinterher habe ich bemerkt, dass Gott bei mir war, unsichtbar. Unfassbar - unbegreiflich, nicht einklagbar oder berechenbar, eben Gnade und Erbarmen ohne meinen Einfluss. Das irritiert oft. Habe ich nicht irgendwie Anspruch auf Gottes Schutz, zähle ich nicht zu seinen Kindern, kann ich nicht erwarten, dass er mir hilft?

Gott ist nicht zu fassen, nicht einmal ganz zu erfassen, nur zu glauben.

(aus „Der Gemeindebrief“, Carmen Jäger)

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach, Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach
Telefon: 09166-483, Fax 09166-99 53 44, E-Mail: pfarramt.muenchsteinach@elkb.de

Internet: www.muenchsteinach-kirche.de

Konzert-Hotline Tel. 09166-99 696 44

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr.

Spendenkonto: Nr. 162941, BLZ 762 510 20, Sparkasse Neustadt/Aisch

IBAN: DE29 7625 1020 0000 1629 41, BIC: BYLADEM1NEA

Kirchengemeindekonto: Nr. 160051, BLZ 762 510 20, Sparkasse Neustadt/Aisch

IBAN: DE71 7625 1020 0000 1600 51, BIC: BYLADEM1NEA

Kindertagesstätte: Kirchenweg 6, Leitung: Elfriede Thaler, Tel.: 09166-542

Email: kigamue@web.de

Aus dem Kirchenvorstand

Während des ganzen Jahres feiern wir immer wieder Feste, größere oder kleinere, je nach dem Anlass. Ostern, die Konfirmation, sowie bei Erscheinen dieses Heftes auch die Jubelkonfirmation liegen hinter uns, und bei dem ein oder anderen auch ein persönliches Fest, wie z.B. Geburtstag oder Jubiläum. Allen Festen gemeinsam ist aber, dass Menschen sich mit der Organisation und Durchführung derselben beschäftigen. Das ist auch in unserer Kirchengemeinde nicht anders.

Wir freuen uns, dass sich stets Menschen bereit erklären, bei der Organisation, Ausgestaltung und Durchführung mitzuwirken, dies umso mehr als wir z. Zt. ohne eigenen Pfarrer sind. **An dieser Stelle wollen wir uns für alle Hilfe - ganz gleich welcher Art - herzlich bedanken. Ohne die ehrenamtlichen Helfer wäre vieles nicht zu leisten.**

Bleiben wir beim Thema Feste: Für das Jahr 2017 planen wir anlässlich **500 Jahre Reformation** einen Sonntag, der sich ganz auf dieses Ereignis konzentriert. Als **Termin ist der 2. Juli 2017** vorgesehen. Geplant ist ein großer Tag mit ökumenischem Gottesdienst mit den Chören, Theatergruppe und Betrieb im Klosterhof. Wir laden Sie schon jetzt hierzu herzlich ein.

Im Dekanatsrundbrief ist zum Thema Reformationsjubiläum zu lesen: „Während in früheren Jahrhunderten Reformationsjubiläen national und in konfessioneller Abgrenzung begangen wurden, soll das kommende Reformationsjubiläum von Offenheit, Freiheit und Ökumene geprägt sein. 2017 feiern wir nicht einfach nur 500 Jahre Reformation, sondern erinnern auch daran, welche Rolle die Reformation bei der Entstehung der Moderne gespielt hat. So werden jene Impulse der Reformation in den Fokus gerückt, deren Auswirkungen bis in unsere heutige Zeit

reichen.“ Ein interessantes und spannendes Thema. Bitte tragen Sie sich den obigen Termin bereits heute in Ihren Kalender und halten sich den Tag für unser Fest frei. Es wird sicher ein sehr schöner Tag, an den Sie sich gerne erinnern werden.

Unser bisheriges Mitglied, **Frau Diana Zellner**, hat sich im Winter aus dem Kirchenvorstand zurückgezogen. Der Kirchenvorstand bedauert das Ausscheiden von Frau Zellner sehr und dankt ihr an dieser Stelle ganz herzlich für ihr großes Engagement. An Stelle von Frau Zellner wird **Herr Reinhold Friedrich** aus Neuebersbach nun den Kirchenvorstand vervollständigen.

Ab September wird eine zweite Gruppe in der neuen **Kinderkrippe** geöffnet. Es soll eine gemischte Gruppe von 3- und 4-jährigen Kindern werden. Durch diese Maßnahme ist im Kindergarten nur eine Gruppe an Regelkindern, die aber 2 Räume zur Verfügung hat. Für die Hortbetreuung würde dadurch mehr Platz geschaffen, denn diese ist z. Zt. sehr beengt. Eine kleine Umbaumaßnahme wäre dennoch erforderlich. Dies soll in den Sommerferien erfolgen.

Sicher interessiert Sie, wie es mit der **Außeninstandsetzung der Münsterkirche** weitergeht. Nach ersten Informationen vom staatlichen Bauamt und der Kostenschätzung müssen wir nun sehen, wie die Finanzierung der Maßnahme gelingt. Die Verwaltungsstelle in Neustadt unterstützt uns bei den Anträgen und der Abwicklung. Sobald dies geklärt ist, wird mit dem 1. Bauabschnitt Turm begonnen werden. Haben Sie den vorstehenden Artikel aufmerksam gelesen? Dann kennen Sie die Lösung der Rätselfrage aus dem letzten Gemeindebrief.

Ich wünsche allen eine gesegnete Zeit
Lydia Krämer, KV

Fahrradandachten

Herzliche Einladung

In diesem Jahr möchten wir unsere Fahrradandachten nicht nur in zahlreichen Kirchen unseres Dekanatsbezirks feiern, sondern auch besondere, andere Orte aufsuchen.

Das können historisch interessante Orte sein, besonders schöne Fleckchen Natur, Kraftorte, lassen Sie sich überraschen.

Wie immer bleiben wir in der Mitte der Woche und feiern die Andachten mittwochs jeweils um 19.00 Uhr. Nähere Angaben finden Sie auf der Homepage des Dekanatsbezirks:

www.dekanat-neustadt.de

Nicht nur Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer sind herzlich eingeladen, gerne können Sie auch mit dem Auto zu den Andachten kommen. Im fünften Jahr unserer Kirchentouren freuen wir uns wieder auf zahlreiche Begegnungen, Andachten, die zum Nachdenken einladen und spirituelle Impulse.

Wann und Wo?

MAI

04.05.	Neundorf – Kirche
11.05.	Brunn – Kirche St. Georg
18.05.	Diespeck – Kirche St. Johannes
25.05.	Wilhermsdorf – Spitalkirche

JUNI

01.06.	Kirchfarnbach – Pfarrscheune
08.06.	Uehlfeld – Aussegnungshalle Friedhof
15.06.	Oberhöchstädt – Kirche St. Nikolaus und Peter
22.06.	Langenfeld – Lamprechtsmühle
29.06.	Roßbach - Aussegnungshalle

JULI

06.07.	Neustadt/Aisch – Luitpoldpark „Kneippanlage“
13.07.	Emskirchen – Auferstehungskirche Friedhof
20.07.	Neuhof/Zenn – Wüstung Zennhausen
27.07.	Erlachskirchen – Scheune Stiegler

AUGUST

03.08.	Gerhardshofen – An den 3 Linden
10.08.	Neustadt/Aisch – Evang. Stadtkirche
17.08.	Beerbach – Kapelle am Friedhof



Feierabendkreis

Herzliche Einladung zum Feierabendkreis

Termine:

09. Juni oder 16. Juni - 14.00 Uhr Münsterklausur

12. Juli - 13.30 Uhr

Abfahrt am Brunnen nach Abtsgreuth
zur Keglerkerwa

August

Sommerpause

GOTTES LIEBE GILT JEDEM MENSCHEN

Mit der Idee, auserwählt zu sein, ist viel Schindluder getrieben worden. Abgrenzend und überheblich haben Christen sie benutzt, bis dahin, dass man Andersgläubigen das Lebensrecht absprach. Doch: Auserwählen kann man sich nicht selbst. Es beruht nicht auf eigenen Verdiensten.

Dazu heißt es im 1. Brief des Petrus, Vers 2,10 über die Erwählten: „die ihr vormals ‚nicht ein Volk‘ waret, nun aber ‚Gottes Volk‘ seid, und vormals nicht in Gnaden waret, nun aber in Gnaden seid.“

Auserwählt zu sein ist allein der Liebe Gottes zu verdanken. Es ist beglückend, von ihm zu etwas ganz Besonderem erklärt zu werden. Ein Grund, überheblich zu sein, ist es nicht.

Denn Gottes Liebe zielt auf Integration, nicht auf Abgrenzung. Sie lädt die, die draußen

sind, ein in den Kreis. Finsternis verwandelt sie in wunderbares Licht. Menschen, die von dieser Liebe angerührt sind, beginnen selber, sie auszustrahlen. Wie selbstverständlich teilen sie das eigene Glück und geben Gottes Wohltaten weiter. So vermitteln sie anderen, dass auch sie Auserwählte sind: jeder ein ganz besonderer Mensch, nach dem Gott sich sehnt.

Umgekehrt treten sie jenen entgegen, die den Namen Gottes missbrauchen, um Hass zu predigen, Zäune aufzurichten und andere Menschen zu zerstören.

Gottes Liebe verträgt sich nicht mit ausgrenzenden Absolutheitsansprüchen. Manchmal ist sie weitherziger als mir lieb ist. Sie gilt jedem Menschen, auch dem, der anders ist als ich selbst.

TINA WILLMS

Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach
Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach
Verantwortlich: Kirchenvorstand Münchsteinach,
für die Beiträge die jeweiligen Textverfasser
Redaktionsteam: Inge Diller, Ingrid Lanzer-Bögelein, Reiner Ströbel
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist

Sonntag 10. Juli 2016

Alle Gruppen werden gebeten, Beiträge und Termine bis dahin schriftlich oder in digitaler Form im Pfarramt abzugeben. (gemeindebrief@muenchsteinach-kirche.de)

Konfirmation 2016

**Manuel
Heinlein**

Das Reich Gottes ist nicht Essen und
Trinken, sondern Gerechtigkeit und
Friede und Freude in dem Heiligen Geist.
Römer 14,17

**Elli
Kaiser**

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die
größte unter ihnen.
1. Korinther 13,13

**Simon
Kirchhöfer**

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht
wieder das Joch der Knechtschaft
auflegen!
Galater 5,1

**Julian
Klammes**

Suchet den Herrn, solange er zu finden
ist; ruft ihn an, solange er nahe ist.
Jesaja 55,6

**Philipp
Krause**

Sorgt nicht für morgen, denn der morgige
Tag wird für das Seine sorgen. Es ist
genug, dass jeder Tag seine eigene
Plage hat.
Matthäus 6,34

**Tina
Mertel**

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht
wandeln in der Finsternis, sondern wird
das Licht des Lebens haben.
Johannes 8,12

**Kai
Neukirchner**

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her,
der dich behüte auf dem Wege und dich
bringe an den Ort, den ich bestimmt
habe.
2. Mose 23,20

**Carmen
Rößner**

Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
Psalme 37,5

Konfirmation 2016



Kinderbibeltag

"Beten - mit Gott sprechen, wie mit einem guten Freund"

Mit diesem Thema beschäftigten wir uns an unserem letzten Kinderbibeltag. Manchmal ist man traurig (oder auch sauer, wütend, enttäuscht, ängstlich, glücklich ...). Dann ist es immer gut, wenn man jemanden hat, dem man davon erzählen kann. Und wenn niemand da ist, gibt es einen, der immer zuhört und uns versteht. Ihn können wir immer "anrufen" - GOTT.

Ihn darf man um Hilfe bitten und ihm darf man auch Danke sagen. Wenn man mit Gott spricht, dann nennt man das BETEN. Man kann auch zu Gott in einem Lied beten. "Halte zu mir, guter Gott" klang es am Kinderbibeltag durch den Raum.

Auch in der Bibel finden wir Lieder. Sie heißen Psalme. König David hat viele davon für Gott gedichtet. Den Psalm 23 "Der Herr ist mein Hirte" haben wir uns dann genauer angesehen. Alle Kinder durften als Schafe der "Hirtin" Doro durch den Gemeinderaum folgen.

Vorher wurden einzelne Stationen des Gebetes (Aue, Wasser, Straße, finsternes Tal, Tisch, ...) von den Kindern aufgebaut.

Nach dem gemeinsamen Essen bemalten wir Taschen mit Hirte und Schafen. Dann betrachteten wir verschiedene Psalme, die in kindgerechter Sprache geschrieben waren. Die Kinder durften sich einen Psalm aussuchen und ihn mit Legematerial auf ein farbiges Tuch am Boden darstellen.



Allen hat das großen Spaß gemacht, so dass noch viele weitere Bodenbilder entstanden. Zuletzt war der ganze Boden mit den Psalmenbildern belegt. So mussten wir für unsere Abschlussspiele in die Kulturscheune ausweichen. Nach dem "Vater unser" endete unser 43. Kinderbibeltag.

Unser nächster Kinderbibeltag am 16. Juli steht ganz im Zeichen unseres Jubiläums. Schon seit 10 Jahren gibt es die Kinderbibeltage. In unserer Münsterkirche befindet sich dazu eine kleine Ausstellung. Vielleicht entdeckt sich ja so mancher (auch ehemaliger) Mitarbeiter oder manches Kind auf den Fotos wieder.

Wir freuen uns auf den nächsten Kinderbibeltag
Euer Kigo-Team



Münsterkids

Unsere Kinder singen besonders gerne an Taufen. So freuten wir uns, dass wir in letzter Zeit bei drei Taufen (Benjamin, Dana, Emil) dabei sein durften. Mit unsren Liedern und einem kleinen Geschenk überbrachten wir den Tauffamilien unsere guten Wünsche.



"Ein Volltreffer Gottes bist du", "Mögen Engel dich begleiten", "Gott segne dich" und "Wunderbar dein Kind zu sein" sind nur einige Lieder aus unserem Repertoire. Bei den "Münsterkids" singen nun schon 15 Kinder, wir freuen uns aber auf viele neue singbegeisterte Kinder. Komm doch einfach mal zu einer Chorprobe (Mittwoch: 17.00 - 17.45 Uhr im Gemeindehaus)!

Für den Familiengottesdienst am 5. Juni haben die "Münsterkids" eine kleine Geschichte einstudiert: Die Farben der Welt begannen eines Tages zu streiten, jede meinte, sie sei die beste, wichtigste, nützlichste, ... Der Streit wurde immer heftiger, aber dann ...

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie mit Ihrer Familie zum Mitmach-Gottesdienst. Natürlich singen die Münsterkids neben dem Spiel auch ihre Lieder. Für alle Kinder gibt es am Ende des Gottesdienstes eine kleine Überraschung.

Und bitte auch diesen Termin nicht vergessen:

An der Dachbodenlesung am 2. Juli (19.00 Uhr) präsentieren die "Münsterkids" wieder einige Lieder im 1. Teil des Abends.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer!

Eure "Münsterkids" mit Barbara und Petra

Münsterkonzerte



"Festliche Konzerte bei Kerzenschein" im Münster Münchsteinach hat sich auf eindrucksvolle Weise zu einer glanzvollen Veranstaltungsreihe etabliert. Für 2016 sind wieder musikalische Höhepunkte vereint mit dem zauberhaften Ambiente des Lichterglanzes von über 300 Kerzen und der anschließenden Konzernachlese bei Imbiss und Wein in der historischen Münsterklause. Im „BR Musikzauber Franken“, einem Gütesiegel für außergewöhnliche Konzertreihen im Kulturland Franken, wird die Qualität dieser hochrangigen Musikveranstaltung überregional gewürdigt. Zudem konnte eine CD produziert werden, die Live-Mitschnitte der schönsten Musikstücke aus den Konzerten der letzten Jahre enthält und im Pfarramt erhältlich ist.

Samstag, 04. Juni 2016 - 20:00 Uhr

Vokalquartett "Niniwe", Berlin

Vier junge Künstlerinnen präsentieren Vokalmusik auf allerhöchstem Niveau und bieten mit innovativen und kunstvollen Arrangements ungeahnte Klangwelten. Elemente aus Klassik und Weltmusik verschmelzen dabei zu einem modernen, kraftvollen und zugleich sinnlichen Sound, der stets dem Authentischen nachspürt. Dabei beweist jede Sängerin eine enorme professionelle Wandlungsfähigkeit vom schlanken Mädchensopran bis zur groovigen Soulstimme. Die Profisängerinnen sind mehrfache Preisträger nationaler und internationaler A Capella Wettbewerbe und ein gefragter Klangkörper bedeutender Voice Festivals.

Eintritt: 15.- €/Person



Samstag, 30. Juli 2016 - 20:00 Uhr

Ensemble „Intermezzo Armonico“, Hannover

Zwei Flöten und Harfe - eine selten zu hörende Instrumentenkombination mit klangvoller Musik vom Barock bis zur Moderne. Mit dem Programm "Divertimento" präsentieren die Künstler eine Reise durch die Jahreszeiten. Jeder der Musiker ist ein solistischer Meister seines Instruments, was im präzisen Zusammenspiel und vollendeter Interpretation der Kompositionen eindrucksvoll dargelegt wird. Die Künstler arbeiten als Solisten mit Orchestern zusammen und sind zusätzlich als Dozenten an verschiedenen Musikhochschulen tätig. Ein außergewöhnlicher Musikabend ist garantiert.

Eintritt: 15.- €/Person



Münsterkonzerte

Samstag, 24. September 2016 - 20:00 Uhr

Bläserensemble Paul Schemm - Magic Brass

Seit nunmehr 35 Jahren konzertiert das Bläserensemble Paul Schemm auf nationalen und internationalen Podien. Mehrere CD's sowie Aufnahmen in Funk und Fernsehen zeugen von diesem Klangkörper, der sich aus Profi- und Amateurmusikern zusammensetzt. Mit dem Programm "Magic Brass" bieten die Künstler musikalische Highlights für 6 Trompeten, 5 Posaunen, 2 Hörner, Tuba und Percussion von mächtig stimmungsvoll bis differenziert leichtfüßig. Dabei lassen sie in ihrer Spielfreude, Sensibilität und feinsinnigen Umsetzung keine Wünsche offen. Ein bläserisches Brillantfeuerwerk wird diesen Konzertabend ausfüllen.
Eintritt: 18.- €/Person



Dienstag, 29. November 2016 - 20:00 Uhr

The Glory Gospel Singers on Tour, New York

Leidenschaftliche Gospels, Spirituals und Traditionales werden die 6 Sängerinnen und Sänger auf ihrer Tournee durch Deutschland bieten und dabei im Münster Münchsteinach gastieren.

Mit ihren gewaltigen Stimmen bringen sie leise Balladen ebenso zum Schwingen wie schmetternd-fröhliche Songs. Neben der stimmlichen Perfektion leben die Künstler ihre Musik, ob im Solo oder in der a capella Formation. Das Ensemble bietet an diesem Abend Musik zum Anfassen, bei der Begeisterung und Mitklatschen der Zuhörer erwünscht ist.

Eintritt: VVK:19,90 €/Person, AK:22.- €/Person



Parallel zu den Kerzenschein-Konzerten finden in der Kulturscheune und im Klosterhof Ausstellungen statt:

04.06.2016 : Dr. Ottmar Fick

30.07.2016 : Christiane Scheumann und Sandra Zeller

24.09.2016 : George Treiber

Fotografie und Malerei

Fotografie und
kreative Handtaschen
Malerei auf Stein

Kartenauskünfte und Reservierungen

Pfarramt Münchsteinach

Kirchenweg 1

91481 Münchsteinach

Bestell-Hotline 09166/99 69 644 oder 483,

Fax 09166-99 53 44.

pfarramt.muenchsteinach@elkb.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 14 bis 16 Uhr.

Termine

Samstag, 02. Juli, 19:00 Uhr, Fam. Wagner, Neustädter Str. 17
Dachbodenlesung (mit Münsterkids und Gitarrengruppe)
Petra Ströbel liest lustige fränkische Geschichten und Gedichte. Die musikalische Umrahmung gestalten die Münsterkids und die Gitarrengruppe. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Eintritt frei - für Spenden wird gedankt! Auf einen schönen Abend freuen sich
Fam. Wagner und alle Mitwirkenden

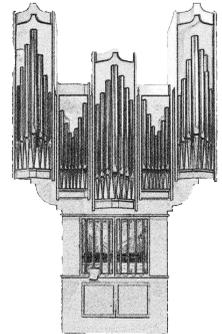


Samstag, 09. Juli, 19:30 Uhr, Kulturscheune
Wandelkonzert mit dem Posaunenquartett „Opus 4“
mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig



30-Minuten Orgelmusik

Viele Jahre erklingt unsere schöne Orgel bereits im Sommer am Samstagabend um 19 Uhr.
Auch 2016 möchten wir Sie ganz herzlich zu 30-Minuten Orgelmusik einladen.
Entfliehen Sie einfach Ihrem Alltag für kurze Zeit. Der Eintritt ist frei.



Samstag, 6. August
Samstag, 13. August
Samstag, 20. August

Folgende Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich regelmäßig:

Kindergottesdienstteam (Petra Ströbel)	nach Bedarf	19.30 Uhr	Petra Ströbel
Kinderchor (Petra Ströbel)	Mittwoch	17.00 Uhr	Münster-Klause
Gitarrengruppe (Marianne Dorn)	Mittwoch	17.00 Uhr	Münster-Klause
Posaunenchor (Hans Loscher)	Montag	20.00 Uhr	Münster-Klause
Singkreis (Christl Heringlehner)	Montag	19.30 Uhr	Kulturscheune
Feierabendkreis (Anita Schulze)	Termine siehe Seite 5		

Besuchen Sie doch auch mal unsere Bibliothek in der Münster-Klause. Sie ist immer geöffnet, wenn Veranstaltungen in der Münster-Klause stattfinden.

Termine

**Samstag, 24. Juli, 9:30 Uhr, Münster-Kirche und Klosterhof
Sängerfest des Männergesangverein Münchsteinach**

„90 Jahre und kein bisschen leise!“ - unter diesem Motto beging im vergangenen Jahr, am heißesten Tag des Jahres, der **Gesangverein Eintracht Anwenden e.V.**, sein Jubiläumskonzert. Der Männerchor und der Frauenchor „**Damenbesuch**“ begeisterten die Zuhörer in der Evang. St. Lorenzkirche in Oberasbach.

Der Männerchor brachte zu Gehör: „Vielen Dank für die Blumen (Udo Jürgens), „Conquest of Paradise“, Teure Heimat (Nabucco, Gefangenchor), u. a. Der Frauenchor „Damenbesuch“ begeisterte die Zuhörer mit „Halleluja“ (Leonard Cohen), „Schuld war nur der Bossa Nova“, „Mr. Sandman“, „Dancing Queen“, u. a.

Zu diesem Jubiläumskonzert hat uns unsere Schwägerin, Frau Birgit Diller, 1. Vorstand des Gesangvereins Eintracht Anwenden e.V., eingeladen. Die beiden Chöre haben uns so begeistert, dass wir spontan eine Einladung zum Sängerfest des Männergesangverein Münchsteinach, das am 24. Juli 2016 stattfindet, ausgesprochen haben.

Herr Erwin Bruch, Vorstand des MGV, hat sofort Kontakt aufgenommen und konnte von den Chören eine Zusage bekommen.

Nun freuen wir uns schon heute auf das Sängerfest des Männergesangvereins, Beginn mit dem Gottesdienst in unserer Münster-Kirche um 9.30 Uhr, anschließend ein bunter Liederreigen im Klosterhof.

Inge u. Gerhard Diller



Foto: Wodicka



WOZU DAS ABENDMAHL?

„Der Herr Jesus, in der Nacht, als er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Dies tut zu meinem Gedächtnis“ (nach 1. Korinther 11,23–25). Das sagte Jesus am Abend, bevor er gekreuzigt wurde. Als Jesus mit den Jüngern aß und trank, ahnte er seinen bevorstehenden Tod. Er deutete ihn als Opfergang: „Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; denn das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden“ (hier nach Matthäus 26,26–28).

Wie genau Jesus sein Selbstopfer zur Vergebung der Sünden verstand, wissen wir nicht. Der erste christliche Märtyrer Stephanus glaubte, Jesus, der leidende Gerechte, sei ihm in Tod und Auferstehung vorausgegangen. Stephanus setzte sich der Gewalt seiner Widersacher aus, ohne dass ihm eine Verwünschung seiner Mörder über die Lippen kam. Andere verstanden das Selbstopfer als stellvertretende Sühne: Jesus habe eine Strafe auf sich genommen, die er, Jesus, am allerwenigsten verdient hätte. Wieder andere sahen in der Ermordung dieses Unschuldigen eine Art Freikauf. Wie Jesus die

Christenheit „durch sein Blut am Kreuze erlöst“ habe, so müsse auch jeder Mitchrist aus Gefangenschaft und Sklaverei erlöst werden.

Sein Selbstopfer begründe einen „neuen Bund“ zwischen Gott und Mensch, sagte Jesus, als er den Wein reichte. Eine neue Gemeinschaft entstehe, wie sie der Prophet Jeremia (31,33) angekündigt hatte: von Menschen, denen Gottes Gebote „in ihr Herz“ gegeben und „in ihren Sinn“ geschrieben sind. Die Opfer für andere auf sich zu nehmen bereit sind.

Theologen im 12. Jahrhundert behaupteten, Brot und Wein würden unter den Worten „Das ist mein Leib, mein Blut“ zu Fleisch und Blut Christi – nicht äußerlich, wohl aber in der Substanz. Entscheidend ist, dass sich Menschen beim Abendmahl verwandeln lassen. Streit darüber, ob sich auch Brot und Wein verwandeln, sollte Christen nicht entzweien. Schon gar nicht sollte er sie hindern, das Abendmahl gemeinsam zu feiern.

BURKHARD WEITZ

✚chrismon

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Zeichenerklärung



Abendmahl



Familiengottesd.



Kindergottesdienst



Abendgottesdienst



mit Saft

Abendmahl (Saft)



Kinderbibeltag



Kirchenkaffee

Gottesdienste

Datum		Leitung
Sonntag, 05. Juni 2016 , 9.30 Uhr 2. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kinderchor		Kinderchor und Pfr. Dr. S. Schwemmer Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
Sonntag, 12. Juni 2016 , 9.30 Uhr 3. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Theol. Ausbildung in Bay.		Lektor Gerhard Diller Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, an die ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Sonntag, 19. Juni 2016 , 9.30 Uhr 4. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Münster-Kirche	 mit Saft	Diakon Fritz Ristelhuber Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Sonntag, 26. Juni 2016 , 9.30 Uhr 5. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Aktion 1 + 1 – mit Arbeitslosen teilen		Lektor Gerhard Diller Aus Gnade seid ihr selig geworden, durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.
Sonntag, 03. Juli 2016 , 9.30 Uhr 6. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirche in Mecklenburg		Lektor Konrad Knöchlein So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Sonntag, 10. Juli 2016 , 9.30 Uhr 7. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Luth. Weltbund		Lektorin Annemarie Mühlberger So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
Samstag, 16. Juli 2016 , 10.00 Uhr 44. Kinderbibeltag		Kigo-Team
Sonntag, 17. Juli 2016 , 9.30 Uhr 8. Sonntag nach Trinitatis Zeltgottesdienst Kegler-Kerwa Abtsgreuth Kollekte: Münster-Kirche		Pfr. Dr. S. Schwemmer Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Sonntag, 24. Juli 2016 , 9.30 Uhr 9. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Münster-Kirche Sängerfest des MGV Münchsteinach	MGV Sängerfest	Pfr. Dr. S. Schwemmer Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.
Sonntag, 31. Juli 2016 , 9.30 Uhr 10. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Verein zur Förderung christl. jüd. Gespräch		Lektor Lorenz Mechs Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Gottesdienste

Datum	Leitung
Sonntag, 07. August 2016 , 9.30 Uhr 11. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Münster-Kirche	NN Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.
Sonntag, 14. August 2016 , 9.30 Uhr 12. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern	NN Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.
Sonntag, 21. August 2016 , 9.30 Uhr 13. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Besond. gesamtK. Aufgaben der EKD	NN Christus spricht: Was ihr einem von diesen meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan.
Sonntag, 28. August 2016 , 9.30 Uhr 14. Sonntag nach Trinitatis Kirchweih Kollekte: Münster-Kirche	NN Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele sind in dem lebendigen Gott.

